

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Zusammenfassung</b>   Frank Gesemann und Milena Riede .....	<b>7</b>
<b>2 Einleitung</b>   Frank Gesemann und Milena Riede.....	<b>10</b>
<b>3 Methodische Vorgehensweise und Umsetzung des Forschungsvorhabens</b> .....	<b>12</b>
Frank Gesemann und Alexander Seidel	
3.1 Vorexpertise .....	12
3.2 Fallstudienauswahl und Steckbriefe .....	13
3.3 Empirie vor Ort.....	14
3.4 Zwischenbericht .....	15
<b>4 Lokale Demokratie und Gemeinwesenarbeit – Theoretische Bezüge und Wirkungsmodell</b> .....	<b>16</b>
Frank Gesemann und Milena Riede (mit Unterstützung durch Lea Freudenberg)	
4.1 Lokale Demokratie .....	16
4.2 Begriffsbestimmung Gemeinwesenarbeit .....	20
4.3 Qualität lokaler Demokratie und Wirkungen von Gemeinwesenarbeit .....	23
<b>5 Vorstellung der fünf Untersuchungsgebiete</b> .....	<b>30</b>
5.1 Berlin Spandau, Heerstraße Nord   Lea Freudenberg und Alexander Seidel .....	30
5.2 Hamburg St. Pauli Süd   Lea Freudenberg und Alexander Seidel .....	32
5.3 Dortmund Nordstadt   Lea Freudenberg und Alexander Seidel .....	35
5.4 Dresden Prohlis   Amanda Groschke und Milena Riede .....	37
5.5 Düren   Amanda Groschke und Milena Riede.....	40
Exkurs: Politische Ungleichheit als Herausforderung für lokale Demokratie   Lea Freudenberg.....	43
<b>6 Sozialer Zusammenhalt und demokratische Integration im Stadtteil – Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung in den Untersuchungsgebieten</b> .....	<b>46</b>
Alexander Seidel und Frank Gesemann.....	
<b>7 Potenziale und Herausforderungen der Gemeinwesenarbeit – Ergebnisse qualitativer Interviews und Fokusgruppen in den Untersuchungsgebieten</b> .....	<b>61</b>
Milena Riede unter Mitarbeit von Amanda Groschke und Antje Bruno	
7.1 Individuelle Ebene .....	61
7.2 Zivilgesellschaftliche Ebene.....	66
7.3 Kommunale Ebene.....	74
<b>8 Lokale Demokratie: Strategien der Gemeinwesenarbeit und Handlungsschwerpunkte der Kommunalpolitik</b>   Frank Gesemann .....	<b>84</b>
8.1 Berlin Heerstraße Nord: Synergien von Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement.....	85
8.2 Hamburg St. Pauli Süd: Zivilgesellschaftliche Selbstorganisation und politische Beteiligung in einem eigensinnigen Stadtteil.....	87
8.3 Dortmund Nordstadt: Empowerment benachteiligter und artikulationsschwächerer Bevölkerungsgruppen in einem „Ankommensstadtteil“ .....	89
8.4 Dresden Prohlis: Verzahnung von Konzepten zur Quartiersentwicklung mit Handlungsprogrammen zur Förderung von Demokratie und Weltoffenheit .....	93
8.5 Düren: Aufbau und nachhaltige Verankerung von Beteiligungsgremien in Wohnquartieren und Stadtteilen .....	95
<b>9 Fazit und Ausblick</b>   Frank Gesemann und Milena Riede .....	<b>99</b>
9.1 Herausforderungen für Kommune und Gemeinwesenarbeit in den untersuchten Gebieten .....	100
9.2 Erschließung von Potenzialen der Gemeinwesenarbeit und Bewältigung von Herausforderungen .....	100
9.3 Handlungsempfehlungen .....	103
<b>10 Literatur</b> .....	<b>106</b>
<b>Anlage 1:</b> Auswahl von Städten, Quartieren und Trägern für die Fallstudienuntersuchung.....	118
<b>Anlage 2:</b> Besonderheiten der für Steckbriefe ausgewählten Quartiere und Träger .....	120
<b>Anlage 3:</b> Interviews und Gesprächsrunden in den Erhebungsstädten .....	122
<b>Anlage 4:</b> Fragebogen der Bevölkerungsbefragung.....	127